

Schweizerische Medizinisch-biologische Gesellschaft

Autor(en): **Quervain, F. de**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **107 (1926)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La subvention fédérale de 2500 francs est accordée à l'organe officiel de notre société, « La Revue suisse de Zoologie ». Durant ce dernier exercice, cette revue a publié son 32^e volume plus une annexe de 600 pages, et les fascicules 1 et 2 du 33^e volume.

Pour plus de détails nous renvoyons au bulletin-annexe de la « Revue suisse de Zoologie ».

Neuchâtel, le 27 avril 1926.

G. Mauvais, secrétaire.

8. Société Entomologique Suisse

(Fondée en 1858)

Comité élu à l'Assemblée générale du 17 mai 1925 à Winterthur: Président: Dr Arnold Pictet, Genève; vice-président: Prof. Dr O. Schneider-Orelli, Zurich; secrétaire: Dr A. Gramann, Winterthur; trésorier: Dr H. Thomann, Landquart; rédacteur du Bulletin: Dr Th. Steck, Berne; bibliothécaire: Dr Ch. Ferrière, Berne; membres adjoints: Dr E. Bugnion, Dr J. Escher-Kundig, Dr H. Faes, Dr F. Ris, Dr A. von Schulthess.

Délégué au Sénat de la S. H. S. N.: Dr O. Morgenthaler, Liebefeld, Berne; délégué suppléant: Dr Arnold Pictet, Genève.

Délégué au Comité Suisse de Biologie de l'Union Internationale des Sciences Biologiques: Dr Arnold Pictet, Genève.

Nombre des membres de la Société: 92.

Publications: N° 8, vol. XIII du Bulletin de la Société Entomologique Suisse, paru le 15 juillet 1925, contenant: Rapport annuel présenté à l'Assemblée générale du 25 mai 1924 à Zurich; dito, du 17 mai 1925 à Winterthur; travaux publiés à cette assemblée: H. Kutter, Eine neue Ameise der Schweiz; Dr R. Brun, Experimente zur Fernorientierung der Ameisen; Dr E. Fischer, Neue Züchtergebnisse bei Pieriden; Dr A. Corti, Die Gattung Euxoa und Feltia. Mémoires: Dr Paul Born, Wallis und Tessin in carabologischer Beziehung; Dr Aug. Forel, Monomorium pharaonis in Genfer Hotels; J. Muller-Rutz, Über Genitaluntersuchungen bei Schmetterlingen; K. Vorbrodt, Die Schmetterlinge der Schweiz (5. Nachtrag).

Genève, 30 avril 1925.

Dr Arnold Pictet.

9. Schweizerische Medizinisch-biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Die Jahresversammlung wurde am 8./9. August 1925 in Aarau abgehalten. Die Referate über das Diskussionsthema: „Das Fieber“ wurden gehalten von: P.-D. Dr. R. Isenschmid, Bern (allgemeine Pathologie des Fiebers); Dr. W. Loeffler, Zürich (klinisches Referat); Dr. M. Jacquerod, Leysin (fièvre et tuberculose). Die Referate erschienen in der „Schweizerischen medizinischen Wochenschrift“. Überdies wurden neun wissenschaftliche Mitteilungen gemacht, deren Auszüge in den „Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft“ vom Jahre 1923 veröffentlicht sind.

Die Mitgliederliste weist mit zwei Demissionen, einem Todesfall und 11 Neueintritten die Zahl von 175 Mitgliedern auf. Es wird insbesondere des verstorbenen Prof. Hedinger, einer der Gründer der Gesellschaft, gedacht.

Der Vorstand bestand im verflossenen Jahre aus den Herren Prof. Dr. F. de Quervain, Bern, Präsident; Prof. Dr. L. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. H. Cristiani, Genf, Prof. Dr. Vogt, Zürich, Prof. Dr. R. Stähelin, Basel.

Bern, 29. April 1926.

F. de Quervain.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 20. Mai 1920)

Vorstand 1924/26. Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Sekretär: Frl. Gertrud Grützner, Zürich.

Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1925: 63 ordentliche Mitglieder.

Die ordentliche Versammlung fand gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S. N. G. in Aarau statt. Es wurden neun Vorträge gehalten, deren Résumés sich in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1925, S. 173—181, abgedruckt finden. Die Gesellschaft beteiligte sich an der Exkursion, die unter Leitung der Herren Dr. Bosch und Harry nach Hallwil und dem bronzezeitlichen Moordorfe in der Riesi ausgeführt wurde.

Im Berichtsjahre trat die Gesellschaft zum erstenmal mit einer Publikation hervor, betitelt „Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie 1924/25“. Inhalt: 1. Geschichtliche Notizen. 2. Vorträge gehalten an der Jahresversammlung in Luzern am 2. und 3. Oktober 1924. 3. Mitgliederverzeichnis. 4. Statuten. Umfang 21 Seiten.

Zürich, den 21. März 1926.

Der Präsident: Otto Schlaginhaufen.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand für 1925/26: Dr. B. Peyer, Präsident; Dr. A. Jeannet, Vizepräsident; Dr. H. Helbing, Sekretär und Kassier.

Mitgliederbestand: 40 Mitglieder.

Die fünfte Versammlung der Gesellschaft hat am 9. August 1925 in Aarau stattgefunden bei Anlass der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Es sind an derselben 9 wissenschaftliche Mitteilungen gemacht worden.

Die pro 1925 bewilligten Fr. 2000 Bundesbeitrag zur Fortführung der Abhandlungen sind ausbezahlt und an das Redaktionskomitee der Abhandlungen weitergeleitet worden.